

An die
Eltern & Erziehungsberechtigten der
Schülerinnen und Schüler unserer ABS

24963 Tarp, Klaus-Groth-Str. 29

☎ (0 46 38) 89 46-0

☎ (0 46 38) 89 46-23

✉ sekretariat@abs-tarp.de

13. Dezember 2020

*„Das Geheimnis von **Weihnachten**
besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem
Großen und Außerordentlichen auf das
Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“*

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

eigentlich blicken wir am Ende eines Jahres zurück um uns in Erinnerung zu rufen, was wir zusammen in den letzten 12 Monaten erreicht haben und auch, was wir uns für das kommende Jahr vornehmen.

Lohnt sich das auch für ein Jahr, in dem spätestens im zweiten Satz die Corona-Pandemie in den Fokus gerückt ist? Wir sind der festen Überzeugung, dass wir das auch für dieses Jahr tun sollten – und vielleicht erst einmal im Hinblick auf die o.a. Aussage:

Wir sind in diesem Jahr enger zusammengerückt, haben neue Kommunikationswege gestartet (einstimmige Zustimmung zur Anmeldung bei its-learning und des Lernmanagementsystem des Landes) und bestehende intensiviert. Wir sind uns mehr als bewusstgeworden, dass wir eine gemeinsame Verantwortung füreinander haben: miteinander arbeiten, aufeinander hören. Dazu schon einmal meinen Dank im Namen der Schulgemeinschaft an alle Beteiligten.

Nein, es ist nicht alles perfekt gewesen, Überlegungen haben sich überschritten, Ansichten waren unterschiedlich und vor allem Pläne und Absprachen hatten durch die Pandemie oftmals nur eine geringe Halbwertszeit. Aber würde uns die o.a. Einschätzung trügen, wären Meilensteine wie die erfolgreiche Bewerbung um die Teilnahme am Pilotprojekt `Dänisch in der Grundschule´ als eine von 7 Schulen in Schleswig-Holstein, die erfolgreiche

Rezertifizierung als eine von im Moment 10 MINT-Exzellenzschulen in Schleswig-Holstein, der gemeinsame Schulausflug ins Multimar-Wattforum nach Tönning und nicht zuletzt die erste Herbstakademie nicht möglich gewesen.

Der Preis, den wir aufgrund der Corona-Pandemie allerdings zahlen mussten, war der ab März geltende massive Verzicht auf all die persönlichen Kontakte und Veranstaltungen, die wir in den letzten Jahren gemeinsam entwickelt und die allen die Möglichkeiten gegeben haben, die Schulgemeinschaft in all ihren Facetten vor Ort zu erleben und zu gestalten: das Sommerfest der Grundschule, der Willkommensabend für die Maxis in den Kindergärten, Infoabende, Projektpräsentationen, Schulveranstaltungen wie dem Reformationsvorbereitungstag oder der Adventsgottesdienst und leider auch fast alle Klassenaktivitäten wie Klassenfahrten, Klassenfeste und viele außerschulische Veranstaltungen.

Und nun wird sich auch die letzte Schulwoche anders als geplant gestalten. Die Jahrgänge 8-10 sind schon am Freitag in den Distanzunterricht und dann in die Weihnachtsferien verabschiedet worden. Und auch die am Freitag kommunizierte Planung für die Jahrgänge 1-7 gilt nun aufgrund der ministeriellen Entscheidung nicht mehr, da auch die Schulen ab Mittwoch bis auf eine Notgruppenbetreuung aufgrund des Lockdowns schließen werden.

Wie im letzten ¾ Jahr werden wir uns also gemeinsam und eng vernetzt den veränderten Bedingungen anpassen und das Beste daraus machen. Und trotz aller berechtigten Sorgen über nun vielleicht nicht mehr vollständig vermittelten Unterrichtsstoff oder abgesagte Leistungsnachweise, unsere Bitte:

Vor allem die letzten Tage vor den Weihnachtsferien galten auch in Vor-Corona-Zeiten der Besinnung, der Entschleunigung. Wir haben uns auch in der Schule Zeit genommen, gebastelt, gelesen, musiziert. Vielleicht gelingt es auch im Distanzunterricht/ den Zeiten von Homeschooling, diese Momente im häuslichen Bereich in den Vordergrund zu stellen – ein wenig geschenkte Zeit, wenn es die anderen Verpflichtungen irgendwie zulassen. Und selbstverständlich sind die schulischen Bezugspersonen weiterhin für Sie ansprechbar.

Keinem Ihrer Kinder wird durch diese Entwicklung ein Nachteil entstehen und so werden wir gemeinsam diese Woche eher der Vertiefung von Unterrichtsstoff widmen, so wie es der Ministerpräsident Daniel Günther eben auf der Pressekonferenz formuliert und angeregt hat. Im Januar ab dem 11.01.2021 (so der Stand heute) werden wir dann sicherlich gemeinsam Lösungen und Unterstützungswege finden, um alle Schülerinnen und Schüler, Ihre Kinder bestmöglich zu fördern und zu fordern und damit auch auf die anstehenden Abschlussprüfungen vorbereiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Ihren Kindern, Ihren Familien und Freunden, dass Sie gesund und im engsten Familienkreis gut in die Weihnachtstage starten können, bedanken uns für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch auf Augenhöhe im kommenden Jahr.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen im Namen der Schulgemeinschaft

